

## Posaunisten in der Münchner Hofkapelle

Unter Albrecht II. (1389–1397):

**Liebel** Pusawner (mit Pferd).  
**Perchtold** Pusawner.

In Innsbruck nach 1508 gab es 8 Pussauner.

Hofkapelle unter Herzog Wilhelm IV. (1508–1550), Hofkapellmeister von 1526–1540 Ludwig Senfl

vor 1550 Wolfgang Fynnckl 1550–1552.  
 Andree Zauner 1552–1563.  
 Ludwig Daser 1563–1594.

Orlando di Lasso

**Studel** I, Joannes 1523–1530 (†), vorher in der kais. Hofkp Wien, Freund Senfls.  
**Stedul** II, Peter (1525)–1550, später Bassist u. Notist, 1529 Stadtpfeifer; 1532 durch Jörg von Landshut ersetzt; 1573 †.  
**Jörg** von Landshut seit 1532, vielleicht nur vorübergehend.  
**Reiff**, Franz 1535–1565, dann Gnadensold.  
**Hurlacher**, Sebastian 1545–1559, auch Zinkenist, Pfeiffer, Geiger und „alles seiner Khunst“.

1539 in Landshut am Hofe Herzog Ludwigs (†1545) 1 Posaunist.

**Behaim**, Bastian vor 1550–1552 pussauner (scheidet 1550 aus?).

Regierungszeit von Herzog Albrecht V. von 1550–1579.

**Schweitzer**, Hans 1550–1559, später 1562 Verwalter des Zollamts Moosburg, „von Lanndßhuet pusauner“; 1548 in Landshut.

17.5.1554 von Jörg Neuschl Nbg. 10 welche Trp zu je 10 gld.  
 27.11.1554 v. Jörg Neischl Trumettenmacher zu Nbg. umb 10 große welsche Trumetten und ein Posthorn 142 fl. 6 β.

**Cornazzani**, Fileno Agostino 1560–1628 (+), auch Zinkenist u. Instrumentist, Musiker, Organist, 1589 Oberster Instrumentista, Komponist; 1567 Heirat; Phileno, geb. um 1543–45, gest. 1628 in München, kam 1559/60 n. München als persönl. Schüler v. O. di Lasso. 1567 heiratet er Regina, Kammermädchen der Herzogin. Im Juni 1568 als „Instrumentist u. Zinckplaser“ fest angestellt. „Oberster Instrumentist“ Regisseur und Leiter der Instrumentalmusik; 1587 wird sein Gehalt von 180 auf 400 gld. erhöht, 1592 auf 472. Lehrer f. Gsg., Pos., Fg., V., Fl. u. Kompos.; sein prominentester Schüler Jacob Paumann (Zinkenist), der 1596 „rector und inspector der Instrumentalisten“ am Domkapitel in Augsburg wird. 1589 war Fileno als Lehrer am Jesuitenkolleg in Bamberg tätig.  
 Michael Praetorius erwähnt ihn sehr lobend in seinem musiktheoretischen Werk SYNTAGMA MUSICUM von 1619, im 2. Band auf Seite 31: „Wiewohl etliche (als unter andern der berühmte Meister zu München / Phileno) durch vielseitige Übung auf diesem Instrument so weit kommen sind/ daß sie unten das D, und oben im Discant das c<sup>2</sup> d<sup>2</sup> e<sup>2</sup> ohne sonderbare beschwerung und Commotion anstimmen.“

**Alberto**, Sebastiano di 1563–1579, 1580 „nicht mehr hie“.

**Aldigeri**, Dominico 1563–1570, auch Zinkenist; aus Venedig 1565.

**Hansen** Walthenhauser Pusauner „so umb Dienst angehalten“.

1566 Christoffen Kheller Macherlohn von Pusaunen u. Trumetten.

**Gatto**, Simon 1567–1571, \* um 1540–1550 in Venedig, †1594 oder Anfang 1595 vermutl. in Graz. War in München neben Massimo Trojano auch als Komödiendichter tätig. Geht wahrscheinl.

1571 nach Venedig zurück. Im folgenden Jahr gelangt er an den Habsburger Hof Erzherzog Karl II. in Graz als Trp. u. Pos. 1577 wird er „Obrister musicus“ und Hofkpm. f. den verst. Annibale Padovano. Schrieb Messen (auch in venezianischer Mehrchörigkeit), Motetten und zwei weltl. Stücke. (MGG).

**Guami**, Francisco (de Lucca) 1568–1580, auch Musicus u. Organist. Geboren um 1544 in Lucca, †1601 daselbst. 1587 (nach zur Nedden schon 1580) wurde er Kpm am Hofe des Markgrafen Philipp II. v. Baden-Baden, der die Kapelle aber 1588 auflöste. 1593 ist er als maestro an St. Marciliano in Venedig nachweisbar. 1596 in gleicher Eigenschaft an der Kathedrale von Undine. Am 5.8.1598 bis zu seinem Tode als „capo della musica dell 'Illustr. Signoria di Lucca“ angestellt. Er komponierte mehrere Bücher weltl. Madrigale zu 4–5 St., ein Laudate Dominum zu 10 St., Sacrae cantiones, Ricercari à 2. (MGG).

**Aldigeri**, Jacobus 1569–1580, auch Instrumentist u. Musicus.

**Terzio**, Hercules 1570–1613 (Å), auch Geiger, Instrumentist, u. Musicus; seit 1585 Almosenier (Elemosinarium).

**Laudis**, Franciscus 1572–1577, auch Musicus.

**Laudis**, Niclas 1572–1579.

**Laudis**, Johann 1572–1579, auch Zinkenist.

**Laudis**, Marco 1572–1579.

**Cornazzani**, Balthasar (Baldassare) 3.9.1573–1610 (Å), auch Instrumentist, Musicus; (\* um 1520, Å Ende 1601 oder Anf. 1602 in München). Vater von Fileno. War seit 1552 Trp. u. Kurier am kaiserl. Hof Wien, sp. Graz bei Erzhrzg. Carl II., 1573 in Mchn. als „Leiter der Instrumentenstube“ u. Trp. der Hofkapelle. Nach seinem Tod führt sein Sohn Phileno die Geschäfte seines Vaters weiter.

1576 ... „Innsbruck per ein Pannzen Pusauner wein“.
---

Regierungszeit d. Herzöge Wilhelm V. u. Maximilian I. 1579–1651

---

**Mosto**, Niclas 1579 volles Jahr.

**Mosto**, Bernhard 1579 Quartal Michaelis; 1 1/3 Jahr.

1581 ..Zween Panntzen Pusaunerwein.
-------------------------------------

1581 Doppelposaune aus Nbg.
-----------------------------

1581 Cesare Bendinelli als Trp.
---------------------------------

1584 5 neue Posaunen v. Nbg.
------------------------------

1585 Hercules Terzio zahlt 1806 59.6 gld. an Ellemosinarium, von dem er künftig 80 gld. per anno Almosen erhält.
--

1887 Anschaffung einer Baß Cornetta durch Cornazzano.
---

1590 Macherlohn für etliche Pos.-Mdste.
---

1590 Von Anthoni Schnitzer aus Nbg. 24 neue Trp.
--

1592 Von Anthoni Schnitzer aus Nbg. 18 neue Trp. erkaufte. 152 fl.
--

1593 Balthasar Cornazzani ein Pusaunen so er von Nbg. allheer bringen lassen.
---

1595 „per mereley gepösserte Pusaunen“.
---

**Wildtperger**, Hannß 1600–1640 (Å 2. Quartal), „Musicus Instrumentali“, Quartposaunist u. Hofpauker.

**Dietl**, Erasmus 1601–1634 mit Unterbrechung auch Geiger, Trompeter, Fagottist ect.

**Lederer**, Johann 1613–1666, Posaunist der „neuen Manier“, auch Trompeter; Å 2. Quartal 1669.

**Stärlechner**, Johann 1618–1661 (Å 4. Quartal), Posaunist, auch Hof- und Feldtrompeter, Komponist u. Kopist.

**Siber**, Franciscus 1624–1661 (Å 4. Quartal), Quartposaune, auch Instrumentist (Geige, Viola da braccio, Org.).

**Siber**, Andreas 1625–1649 (Å), auch Violist u. Violinist u. Instrumentist.

**Wildenperger**, Johann jr. 1633–1667 (Å), Posaunist, auch Hofpauker, Trompeter u. Violist.

**Chrisoph**, Geörg 1635–1660 (Å 4. Quartal), Posaunist u. Tromp.

**Lederer**, Hanß Georg 1638–1688 (Å 1. Quartal), Posaunist u. Trp.

**Wagenhueber**, Joachim (Niclas) 1644–1646, Posaunist, Violinist.

Regierungszeit Kurfürst Ferdinand Maria u. Maximilian II Emanuel 1651–1726

---

**Wöhrner**, Hans Adam 1654–1677 (Å 1. Quartal), mit Unterbrechung Posaunist u. Trompeter (Corbiner).  
**Erttl**, Johann 1655–1672 (†) auch Küster im Alten Hof.  
**Weinperger**, Veith 1667–1715, Instrumentist (Trp, Va, V, Pommer, Fg.) Hof- und Kammermusikus.  
**Weinperger**, Christoph 1667–(1689), „Quart Trombonist“, auch Trp. u. Viol., Hofmusicus, Hofratschreiber.  
**Pröll**, Mathias 1673–1631 (Å), Nachf. Erttls, zuletzt Baßgeiger, Hof- u. Kammermusicus.  
**Lederer**, Ignatius Ferdinandus 1679–1730 (†), auch "Braccionist" u. Baßgeiger, Hofrats-Kanzlist ohne Sold, † 5.8.1730 (80 Jahre alt).  
**Weinberger** Georg Theodor 1686–1726, auch Instrumentist, Hofmusicus u. Orgelbauer.  
**Ganspöckh**, Mathias 1715–1730 (Å Nov.), auch Hornist, Instrumentist, Geiger, Cellist, Baßgeiger, „wollodl und khunstgelehrt“.  
**Pröll**, Mathias ....–1731 (Å), auch Kontrabaßgeiger, KM.  
**Doll**, Dionysius 1731–1738 (Å 1. Quartal), auch Vc, Hr; „Musicus bey Unser lieben Frauen Stüfft allhier“, Akzeß 1728.

Regierungszeit Kurfürst Karl Albrecht 1726–1745  
 Regierungszeit Kurfürst Maximilian III. Joseph 1745–1777  
 Regierungszeit Kurfürst Karl Theodor 1777–1799  
 Regierungszeit Kurfürst u. sp. König Maximilian IV. Joseph 1799–1825

---

**Ominger**, Joseph 1811–1831, (sein Sohn hat vielfach die Dienste übernommen)–1815 „in diesem Instrumente sehr wenig Dienste zu leisten hat“!  
**Geisler**, Johann Georg 1820–1871, zuerst Baßposaunist, dann ab 1835 außerdem Kontrabassist, Hofmusicus 1832.

Regierungszeit der Könige Ludwig I., Maximilian II., Ludwig II. 1825–1886

---

**Disant**, Josef 1863–95, auch Bassposaunist; 1882–1884 Bayreuth Bassposaune.  
**Horneber**, Ferdinand 1866–1884, †1.8.1889; 1882–1884 Bayreuth 1. Pos.  
**Kotschenreuther**, Georg 1866–1897, 1882–1884 Basspos. in Bayreuth.  
**Brunner**, Johann 1884–1901, für 1880 Aushilfsvertrag; 1882–1884 in Bayreuth 2. Posaune.

Regierungszeit des Prinzregenten Luitpold u. des Königs Ludwig III. 1886–1918 sowie Freistaat Bayern 1918 ff.

---

**Trampler**, Gustav 1891–1928, Primarius, Kammermusicus 1901; Kammervirtuos 1920; Professor; vorher in Augsburg.  
**Kotz**, Josef 1897–1926, Altposaunist, Btrp, KM 1910, seit 1893 Aushilfsvertrag.  
**Franke**, Bruno Arno 1900–1926, KM 1913, seit 1897 Aushilfe.  
**Spanneberg**, Josef 1903–1944 († 22.12.1944), auch Bpos, KM 1912.  
**Voll**, Ludwig 1904–1932, seit 1899 Aush., † 1955.  
**Gaetke**, Ernst 1912–1925, Primarius, auch Btrp, KV 1920, Lehrkraft, vorher Oper Ffm, sp. Studienrat am Staatskons. Würzbg. (auch für Viol.).  
**Eder**, Franz 1925–1960, (Solo)Pr.  
**Eder II**, Franz 1955 ff, Solo.  
**Henkel**, Franz 1926–1945, Solo.  
**Horsch**, Hans 1947–1977.  
**Kotter**, Lorenz 1935–1946.  
**Lenthe**, Carl–Frederick 1977 ff., Solo.  
**Nitsche**, Rudolf 1945 ff.  
**Profanter**, Hansjörg 1978–1979, Solo; geht zum BR.  
**Schichtl**, Josef 1926–1954.  
**Schmidt**, Dankwart 1971–1976, Solo; geht zur Müncher Philh.  
**Sertl**, Friedrich 1926–1969, Solo Pr.

**Weiber**, Heinz 1960 ff.  
**Zirkelbach**, Lothar 1960 ff., Solo.

Posaunensatz 2024:

**Pförsch**, Hans-Ulrich (\* 1963) Solo, seit 1994.  
**Strunkheit**, Sven, Solo, seit 2005.  
**Kamleiter**, Robert (\*1962), Solo, seit 1980.  
**Klotz**, Thomas, seit 1992  
**Füssel**, Uwe, Basspos., seit 1995.  
**Kamleiter**, Matthias, Basspos., seit 2020.

Quellen:

Otto Carl August zur Nedden: Quellen und Studien zur oberrheinischen Musikgeschichte im 15. und 16. Jahrhundert. Bärenreiter-Verlag, Kassel 1931.  
Hans-Joachim Nösselt: Ein ältest Orchester 1530–1980. 450 Jahre Bayerisches Hof- und Staatsorchester. Verlag: Bruckmann, 1980.

**Münchner Philharmoniker, 1893 aus dem Kaim-Orchester hervorgegangen**

Posaunensatz 2024:

**Bonvin**, Dany, Solo, seit 1982; Prof. am Mazarteum Salzburg.  
**Fischer**, Matthias, Stv. Solo, seit 1994.  
**Willert**, Quirin, seit 2015.  
**Appel**, Benjamin, Basspos., seit 2006; Prof. am Tiroler Landeskonservatoriums Innsbruck.

**Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks (BRSO), gegründet 1949 durch Eugen Jochum**

Posaunensatz 2024:

**Eckert**, Felix, Solo, seit 2020.  
**Schrodi**, Uwe, seit 2005; seit 2013 auch Prof. an der Hochschule für Musik Nürnberg.  
**Horch**, Thomas, seit 1990; auch Prof. an der Hochschule für Musik und Theater in München.  
**Gassner**, Lukas, seit 2016.  
**Wagner**, Csaba, seit 2020.